

Stellungnahme zum Antrag

Nr. AT/0011/2017

Beratung im **Stadtrat** am **02.02.2017**, TOP 19 öffentliche Sitzung

Betreff: Stellungnahme zum Antrag der GRÜNEN Ratsfraktion auf Öffentlichkeit in der AG Ortsbeiräte

Stellungnahme:

Für die nach derzeitiger Beschlusslage des Stadtrates vorgesehene flächendeckende Einführung von Ortsbezirken in Koblenz sind eingerichtet worden

1. die **Verwaltungsgruppe Ortsbezirke**

bestehend aus dem Ratsbüro, der Statistikabteilung, des Wahlamtes, der Kämmerei und dem Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement u.a. mit der

Aufgabe: Grundlagenaufbereitung

2. die **Arbeitsgruppe Ortsbezirke**

bestehend aus Vertretern der Ratsfraktionen und der Verwaltungsgruppe mit der

Aufgabe: Vorschlagserarbeitung einer mehrheitsfähigen Konzeption

3. Nach der festgelegten Roadmap soll bzw. muss die Konzeption bis Ende 2017 vom Stadtrat - möglichst mit einer breiten Mehrheit - beschlossen werden.

Die Erarbeitung einer Konzeption ist zunächst Aufgabe der Verwaltung, jedoch wurde bewusst aufgrund der erheblichen politischen Bedeutung die Politik mit der Arbeitsgruppe bereits im Vorfeld der vom Stadtrat zu beschließenden Konzeption eingebunden um eine weitgehende konsensuale Entscheidung zu ermöglichen.

Diese sehr komplexe und schwierige Vorarbeit für die eigentliche Ratsentscheidung ist nicht geeignet, mit einer vom Gesetzgeber nicht vorgesehenen Bürgerbeteiligung zu verbinden.

4. Zudem empfiehlt der Stadtvorstand in der Stellungnahme (ST/0001/2017) zu Punkt 19 ö.S. der heutigen Ratssitzung wegen der erheblichen Bedeutung und Auswirkungen einer flächendeckenden Einführung von Ortsbezirken die Durchführung eines Bürgerentscheides gem. § 17 a GemO.

Mit der Durchführung eines Bürgerentscheides würde die umfassendste gesetzlich den Bürger/innen eingeräumte direktdemokratische Beteiligungsmöglichkeit genutzt.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Stadtrat, von einer Beschlussfassung im Sinne des Antrages Abstand zu nehmen.